

Je Est Un Autre - Flatworm Mysticism

(40:19; CD, Digital;
Cloudchamber Recordings,
01.03.2024)

„Ich ist ein anderer“, lautet ein Ausspruch des französischen Dichters *Arthur Rimbaud*, mit der er seine Sehnsucht nach kompletter Entgrenzung unterstrich. Für Surrealisten und Expressionisten war er durch seine kompromisslose Vereinigung von Kunst und Leben ein Star.



Dass *Dylan Desmond* bereits mit seiner Funeral Doom Band *Bell Witch* keine Kompromisse eingeht, müsste jedem, der das letzte, 83 minütige Gänsehautwerk zu schätzen weiß, mittlerweile klar sein. Und auch sein Solo-Projekt, das er nach dem Ausspruch von *Rimbaud* benannt hat, fordert unbedarften Reinhörern einiges ab. Auf „Future's Shadow Part 1: The Clandestine Gate“ arbeitete der eigentlich am Bass beheimatete *Dylan* schon ausgiebig mit analogen Synthesizern und hatte damit großen Anteil an der sohaften Atmosphäre dieser beinahe makellosen Moll-Schönheit.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

[Mehr Informationen](#)

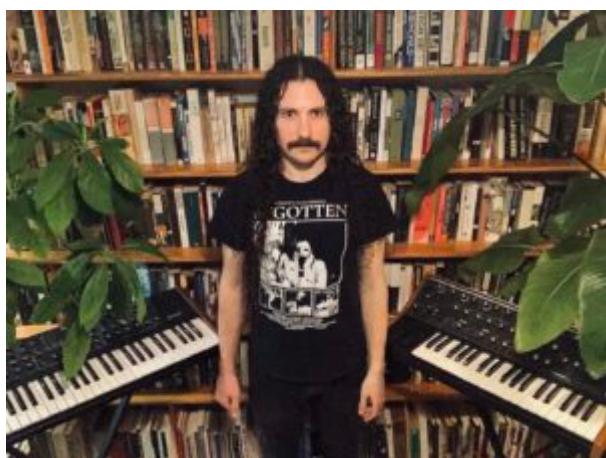
Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

„Flatworm Mysticism“, der erste Teil einer Reihe von weiteren

geplanten Veröffentlichungen, widmet sich ausschließlich der elektronischen Musik, speziell dem Dark Ambient. Der Quintenzirkel wird also nicht in allen möglichen Stellungen durchgenommen und auch auf dem Notenblatt wird es bis auf ein paar 4/4-Noten eher leer aussehen. Dafür können allerdings Fans analoger Flächensounds aufhorchen, denn *Dylan* zaubert ganz vorzügliche Klänge aus seinen Moogies, Prophets und Co... Dabei überlagern sich meist verschiedene Pads in tieferen Oktaven, Sinuskurven und Sägezähne werden durch diverse Filter gejagt und mit massig Reverb und einer Menge Trockeneis ins dunkle Weltall entlassen.

Das klingt jetzt erstmal so, als wäre das alles keine große Kunst, aber das Gegenteil ist der Fall. Solche Klangsphären in dieser Intensität zu erschaffen, ist ein intimer und anstrengender Prozess und *Rimbauds* Beschreibung von der Vereinigung von Kunst und Leben verdeutlicht die Ausrichtung und die Wahl des Bandnamens durchaus, betrachtet man z.B. mal den Instagram-Account des Künstlers. Aber diese Art von Musik muss man natürlich mögen, zumindest dafür offen sein und sich dieser – für den Betreuer und bekennenden Elektronik-Fan – doch recht fesselnden, faszinierenden Stimmung ergeben können.

Bewertung: 10/15 Punkten



Surftipps zu Je Est Un Autre:
Homepage (Bell Witch)

[Instagram](#)

[Bandcamp](#)

[Spotify](#)

Alle Abbildungen stammen von Earsplit PR und Cloudchamber Recordings.